

Pfarrbrief Ostern 2020



Abbildung: © Dieter Schütz/pixelio.de

Raubling · Kirchdorf · Pfraundorf · Großholzhausen · Nicklheim



Hl. Kreuz, Raubling
Kirchweg 2
Tel.: 080 35/96 39 09-0
www.heilig-kreuz-raubling.de
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Ursula, Kirchdorf
Enzianweg 9
Tel.: 080 35/23 26

Montag, Dienstag, Mittwoch:
8:30 bis 11:30 Uhr

St-Ursula.Kirchdorf@
ebmuc.de



Filialkirche
St. Peter, Reischenhart



St. Nikolaus, Pfraundorf
Kirchweg 2
Tel.: 080 35/96 39 09-0
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Georg, Großholzhausen
Pfarrhofweg 5
Tel.: 080 34/36 68
St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de

Montag und Freitag:
8:30 bis 11 Uhr



St. Theresia, Nicklheim
Hauptstraße 9
Tel.: 080 35/42 00
St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Mittwoch:
16:30 bis 18:30 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Arkadiusz Kolečki Tel.: 080 35/96 39 09-0
Pfarrer Adam Dominik Bartsch Tel.: 080 35/90 78 65
Diakon Josef Jackl Tel.: 080 35/87 3 95 83
Diakon Bernhard Kinne Tel.: 080 34/90 87 94
Diakon Markus Kahler Tel.: 01 60/99 55 86 83
Pfarrer Josef Hartl Tel.: 080 35/24 48
Pfarrer Romuald Nawarra Tel.: 080 34/36 68

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger – mit oder ohne Krankenkommunion – gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.



Liebe Mitchristen!

Von Anthony de Mello, einem bekannten Jesuitenpriester und spirituellen Lehrer, stammt die folgende Geschichte:

Es gab einmal eine Frau, die glaubte, sie habe Gotteserscheinungen. Also ging sie zum Bischof, um sich von ihm Rat zu holen.

Der Bischof legte ihr nahe: »Sie mögen an Erscheinungen glauben. Haben Sie aber dafür Verständnis, wenn ich als Bischof der Diözese darüber entscheide, ob Ihre Erscheinungen echt sind oder falsch.«

»Durchaus, Exzellenz!«, erwiderte die Frau.

»Sie werden also tun, was ich von Ihnen verlange?«

»Ja, das werde ich, Exzellenz.«

»Also hören Sie gut zu«, sagte der Bischof zu ihr. »Wenn Sie sagen, dass Ihnen Gott erschienen ist, und er Ihnen das nächste Mal erscheint, werden Sie eine Probe machen. Dadurch werde ich dann wissen, ob es wirklich Gott ist, der zu Ihnen spricht.«

»Einverstanden, Exzellenz. Aber wie geht die Probe?«, entgegnete die Frau. »Ganz einfach«, sagte der Bischof. »Sagen Sie zu Gott: Bitte offenbare mir die persönlichen und privaten Sünden des

Herrn Bischofs! Wenn es wirklich Gott ist, der Ihnen erscheint und zu Ihnen

spricht, dann kennt er meine Sünden und wird sie Ihnen offenbaren. Dann kommen Sie wieder und erzählen mir alles – aber sonst niemandem! In Ordnung?«

»Ja, ich werde alles so machen, wie Sie gesagt haben, Exzellenz«, erwiderte die Frau und ging nach Hause.

Einen Monat später bat die Frau erneut um einen Termin beim Bischof. Er fragte sie: »Und, ist Gott Ihnen wieder erschienen?«

»Ich glaube schon, Exzellenz.«

»Und haben Sie ihm die Frage gestellt, so wie ich es Ihnen gesagt habe?«

»Gewiss, Exzellenz.«

»Und was hat Gott Ihnen gesagt?«

»Gott sagte zu mir: »Geh zum Bischof und teile ihm mit, dass ich alle seine Sünden vergessen habe!«

Eine Geschichte mit einem unerwarteten Ende, finden Sie nicht? Aber sie erinnert mich ein wenig an die berühmte Erzählung Jesu vom verlorenen Sohn beziehungsweise barmherzigen Vater! ▶

Auch der Vater im Gleichnis scheint die Sünden seines Sohnes einfach vergessen zu haben. Zumindest lässt seine Haltung bei der Rückkehr seines Sohnes darauf schließen. Er läuft dem zurückkehrenden Sohn sehnsuchtsvoll entgegen, er schließt ihn ohne einen Hauch von moralischem Vorwurf oder Anklage in seine Arme. Zu guter Letzt veranstaltet er auch noch zum nachvollziehbaren Ärger seines älteren Sohnes ein ausgelassenes Freudenfest, für das sogar eigens der Mastochse geschlachtet wird.

Beide Erzählungen lassen etwas erahnen von der unendlichen Größe und barmherzigen Weite Gottes. Und sie offenbaren uns eine göttliche Welt, in der unsere menschlichen Regeln so ganz außer Kraft gesetzt scheinen. Jesus nennt sie das Gottesreich. Aber können wir eine solche Geschichte wirklich ernst nehmen? Wir alle sind es doch von Kindesbeinen an gewohnt, mit Drohungen und Wenn-dann-Bedingungen zu leben. »Wenn du nicht dein Zimmer aufräumst, dann bekommst du einen Tag Hausarrest« – dieser Satz war das Mantra meiner Kindheit. Kein Wunder also, dass auch in der Religion immer schon mit Angst und Zwang gearbeitet wurde. Besonders der Weg zu Gott und damit zum Heil ist mit vielen Wenn-dann-Bedingungen gepflastert, die zuerst

und oft unter drastischen Strafanordnungen zu erfüllen sind, damit Gott zu uns Menschen gut sein kann. Diese jahrhundertalte Angst vor einem gnadenlos strafenden Gott ist ein kollektives Trauma, das tief in uns allen steckt, auch bei solchen Menschen, die mit Kirche und Religion nichts mehr am Hut haben. Vielleicht ist dies ein Grund, warum sich so viele Menschen im Zeitalter der Aufklärung von der Kirche und vom christlichen Glauben abgewendet haben. Doch wenn wir genauer hinschauen, dann ist es in der Versuchungsszene nicht Gott, sondern Satan, der Wenn-dann-Bedingungen aufstellt. So sagt Satan zu Jesus: »Das alles will ich dir geben, wenn du vor mir niederfällst und mich anbetest.« Und Jesu Antwort auf diese satanische Versuchung ist eindeutig und klar: »Weg von mir, Satan!« Wir dürfen jedoch nicht bei der satanischen Versuchung stehen bleiben. Denn der Versuchung voraus geht ja die wunderbare Taufferfahrung Jesu. In ihr erhält Jesus eine geradezu unglaubliche göttliche Zusage: »Kaum war Jesus aus dem Wasser aufgetaucht, da sah er, wie der Himmel aufgerissen wurde und der Geist (Gottes) wie eine Taube auf ihn herabkam. Und vom Himmel her rief eine Stimme: Du bist mein geliebter Sohn, du bist mir ein Wohlgefallen.«

Bei jeder Tauffeier wird dem Täufling diese unbedingte göttliche Zusage zuteil. Bedenken wir: einem kleinen, hilflosen Kind, das ohne die Liebe seiner Eltern nicht überleben kann, wird in seine absolute Hilflosigkeit und totale Abhängigkeit hinein die unbedingte göttliche Zusage gemacht: »Du bist ein bedingungslos geliebter Mensch!« Wie können wir angesichts dieser Zusage noch meinen, irgendetwas für die Leibe und Zuwendung Gottes leisten zu müssen? Vielmehr will uns das Sakrament der Taufe hellhörig machen für die eine göttliche Stimme in uns, die uns zuflüstert: »Du bist mein(e) Geliebte(r), du bist mir das Wertvollste.« Doch meist wird sie übertönt von all denjenigen Stimmen, die uns tagtäglich in die Ohren schreien: »Du taugst nichts, du bist hässlich, wertlos, unnützlich, du bist ein Niemand.« Unsere Welt ist voll von diesen Negativstimmen. Sie sind nicht nur laut, sondern sogar durchdringend. Sie treffen uns ins Mark, weil sie unsere untergründige Angst nähren, dass wir doch nichts wert und absolut unnützlich sind. Weil wir diese Negativstimmen von Kindesbeinen an immer wieder gehört haben, sind sie uns so vertraut, dass wir nicht mehr kritisch über sie nachdenken. So sind sie uns zur inneren Wirklichkeit geworden!

Geht es Ihnen nicht auch oft so wie mir? Wie schnell gerate ich in die Versuchung, mich selbst anzuklagen und niederzumachen, um dann vor Menschen oder Situationen zu kapitulieren. Sobald mir jemand etwas vorwirft oder mich kritisiert, sobald ich das Gefühl habe, abgelehnt oder ausgegrenzt zu sein, kommen diese destruktiven Gedanken: »Ich habe es ja schon immer gewusst, dass ich nichts wert bin.« Anstatt die Umstände kritisch in Augenschein zu nehmen, anstatt anzuerkennen, dass wir und auch die anderen ihre Grenzen haben, geraten wir immer wieder in Versuchung, uns niederzumachen – nicht nur dafür, was wir getan haben, sondern auch und gerade dafür, wer und was wir sind. Somit ist die Verachtung unserer selbst der größte Feind unseres geistlichen Lebens, denn sie sagt uns das genaue Gegenteil von dem, was uns die Himmelsstimme liebevoll zuspricht, nämlich dass wir bedingungslos Geliebte sind. Die Folge ist, dass wir uns vor uns selbst herabsetzen und dazu neigen, auch unsere Mitmenschen immer wieder abzuwerten und zu verurteilen. Wir gieren nach Anerkennung und Respekt und sind niedergeschlagen und beleidigt, wenn die anderen uns, aus welchen Gründen auch immer, all das versagen. ▶

Deshalb brauchen wir Menschen, die es einfach gut mit uns meinen, die so stark sind, dass sie uns selbstlos lieben. Menschen, durch die die göttliche Stimme zu uns spricht.

Ja, die leise und gütige Gottesstimme spricht in vielfältiger Weise zu uns. Sie spricht durch unsere Eltern, die uns umsorgt und großgezogen haben. Durch unsere Freunde, die auch dann noch zu uns stehen, wenn alle anderen sich schon abgewendet haben. Durch Lehrer, die unsere verborgenen Talente entdeckt und gefördert haben. Und durch all diejenigen, die unseren Lebensweg gekreuzt und uns dabei kleine Zeichen der Liebe geschenkt haben.

Doch alle zwischenmenschlichen Erfahrungen bleiben begrenzt. Und vor allem: Unser eigener großer Schatten bleibt trotz dieser vielen Wohltaten bestehen. Er raunt uns ein Leben lang die quälende Frage zu: Würden mich alle diese Menschen, die mir derart Gutes getan haben, auch dann noch lieben, wenn sie mich so, wie ich in meinem Innersten bin, sehen und erkennen würden?

Dieses Selbstzerwürfnis zeigt, dass wir alle mehr oder weniger zerrissene Menschen sind. Wir alle tragen eine große Wunde in uns, deren Verkrustung nur allzu schnell aufreißt. Das verhindert eine Erkenntnis. Es verhin-

dert, dass wir unsere innere göttliche Wahrheit sehen und anerkennen. Aber genau in diese größte Wunde hinein sagt uns die göttlich-intime Stimme: Da, wo du dich am meisten vor dir selbst schämst und fürchtest, genau da liebe ich dich am meisten.

Das Wort »intim« kommt aus dem Lateinischen. In dieser Sprache kann man damit ein schönes Wortspiel machen und es (auch wenn es von der Wortherkunft wohl nicht stimmt) mit dem Begriff »in timore«, in Angst, in Verbindung bringen: Gott, diese intime Liebesmacht, geht in unsere größten Ängste hinein. Nicht um uns zu demütigen, sondern um uns mit der Macht seiner Liebe zu heilen und zu verwandeln.

Deshalb ist die unbedingte Liebeszusage Gottes, wie sie Jesus und wir alle in unserer Taufe erfahren, die Kernwahrheit unserer Existenz. Unser ganzes Leben, unsere gesamte Existenz dreht sich um die Frage: Kann ich die göttliche Zusage, ein bedingungslos geliebter Mensch zu sein, nicht nur glauben, sondern aus dieser Gewissheit heraus leben?

Denn von dem Augenblick an, da wir für uns die Wahrheit in Anspruch nehmen, von Gott geliebt zu sein, trifft uns auch der göttliche Ruf, das zu werden, was wir sind!

Wenn unsere tiefste Wahrheit die ist, von Gott geliebt zu sein, und wenn unsere größte Freude und unser tiefster Friede darin bestehen, dass wir voll aus dieser Wahrheit heraus leben – wenn das alles so ist, dann muss diese göttliche Wahrheit sichtbar und spürbar werden in der Art und Weise, wie wir essen, trinken, reden, lieben, spielen und arbeiten.

Das ist Menschwerdung Gottes, die in einem jeden von uns geschieht. Dabei wird ein wenig vom »Geistbraus« Gottes, wie es Martin Buber übersetzt, in einem jeden von uns auf einzigartige Art und Weise erlebt und erfahrbar. So holen wir wie Jesus ein Stück der göttlichen Wahrheit vom Himmel auf den profanen Boden unserer Erde.

Machen wir uns also gegenseitig Mut, die göttliche Wahrheit in einem jeden von uns anzuerkennen und zu leben. Dann ändert sich alles, denn dann beginnen wir uns selbst und auch unsere Mitmenschen mit neuen Augen zu sehen. Gott, der die Liebe ist, wie der erste Johannesbrief sagt, hebt jede Bedingung auf! Er beschenkt uns mit seinem Geist, um uns mit seiner bedingungslosen Liebe zu betören und zu verwandeln. Lassen wir uns von seiner Liebespower anstecken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon jetzt eine erfahrungsreiche Fasten- und eine freudige Osterzeit.

Herzlichst
Ihr Markus Kahler

Impressum

Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhäusern und Nicklheim

V. i. S. d. P.: Pfarrer Arkadiusz Kotecki

Layout: Bernhard Edlmann

Bilder: Titelbild: Auferstehungs-Mosaik;
© Dieter Schütz/pixelio.de
Privatfotos, falls nicht anders angegeben

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Pfarrbrief ist **Freitag, 17. Juli 2020**.



Wichtige Termine im Pfarrverband

Kreuzwegandachten

Raubling, Hl. Kreuz:

- Freitag, 13. März, 18 Uhr
- Freitag, 20. März, 18 Uhr
- Freitag, 27. März, 18 Uhr
- Freitag, 3. April, 18 Uhr

Kirchdorf, St. Ursula:

- Freitag, 13. März, 16 Uhr
- Freitag, 20. März, 16 Uhr
- Freitag, 27. März, 16 Uhr
- Freitag, 3. April, 16 Uhr

Großholzhausen, St. Georg:

- Freitag, 13. März, 16 Uhr
- Freitag, 20. März, 16 Uhr
- Freitag, 27. März, 16 Uhr
- Freitag, 3. April, 16 Uhr

Nicklheim, St. Theresia:

- Freitag, 13. März, 17 Uhr
- Freitag, 20. März, 17 Uhr
- Freitag, 27. März, 17 Uhr
- Freitag, 3. April, 17 Uhr

Bibel- und Glaubensgespräche

- Dienstag, 7. April, 20 Uhr
 - Dienstag, 5. Mai, 20 Uhr
 - Dienstag, 2. Juni, 20 Uhr
 - Dienstag, 7. Juli, 20 Uhr
- jeweils im Pfarrheim Raubling

Erstkommunionfeiern

● Raubling, Hl. Kreuz:

Sonntag, 17. Mai 2020, 10 Uhr

● Kirchdorf, St. Ursula:

Sonntag, 10. Mai 2020, 10 Uhr

● Pfraundorf, St. Nikolaus:

Sonntag, 17. Mai 2020, 10 Uhr

● Großholzhausen, St. Georg:

Sonntag, 24. Mai 2020, 10 Uhr

● Nicklheim, St. Theresia:

Donnerstag, 21. Mai 2020
(Christi Himmelfahrt), 10 Uhr

Maiandachten

Raubling:

- Freitag, 1. Mai 2020, 19 Uhr,
in Hl. Kreuz
- Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr, in Hl. Kreuz
- Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr:
Familienmaiandacht in St. Erasmus
- Sonntag, 10. Mai, 19 Uhr,
in der Kapelle Eichlrain
- Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr,
in Hl. Kreuz
- Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr:
Dankandacht der Erstkommunion-
kinder in Hl. Kreuz
- Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr,
in Hl. Kreuz
- Sonntag, 24. Mai, 19 Uhr,
in Hl. Kreuz
- Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr,
in Hl. Kreuz

Bitte beachten Sie auch
die Terminhinweise in
den Pfarrei-Teilen dieses
Pfarrbriefs!

- Sonntag, 31. Mai, 19 Uhr:
Letzte Maiandacht mit Beteiligung
der Erstkommunionkinder
in Hl. Kreuz

Kirchdorf:

- Freitag, 1. Mai 2020, 19 Uhr,
am Feldkreuz am Ammer
- Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr:
Dankandacht der Erstkommunion-
kinder in St. Ursula
- Samstag, 16. Mai, 17 Uhr:
Maiandacht der Familien
im Pfarrheim Kirchdorf
- Mittwoch, 20. Mai, 14 Uhr:
Seniorenmaiandacht in St. Ursula
- Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr:
Letzte Maiandacht mit Beteiligung
der Erstkommunionkinder
in St. Ursula

Reischenhart:

- Sonntag, 3. Mai 2020, 18 Uhr,
in St. Peter
- Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr,
in St. Peter
- Sonntag, 24. Mai, 19 Uhr:
Maiandacht der Bäuerinnen
in St. Peter

Großholzhausen:

- Sonntag, 3. Mai 2020, 13:30 Uhr:
KAB-Maiandacht in Schwarzlack
- Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr, in St. Georg
- Sonntag, 10. Mai, 19 Uhr,
in St. Georg
- Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr,
in St. Georg
- Sonntag, 24. Mai, 19 Uhr:
Dankandacht der Erstkommunion-
kinder in St. Georg
- Sonntag, 31. Mai, 19 Uhr:
Letzte Maiandacht mit Beteiligung
der Erstkommunionkinder
in St. Georg

Nicklheim:

- Sonntag, 3. Mai 2020, 18 Uhr,
in St. Theresia
- Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr,
in St. Theresia
- Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr,
in St. Theresia
- Donnerstag, 21. Mai
(Christi Himmelfahrt), 18 Uhr:
Dankandacht der Erstkommunion-
kinder in St. Theresia
- Sonntag, 24. Mai, 18 Uhr,
in St. Theresia
- Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr:
Letzte Maiandacht mit Beteiligung
der Erstkommunionkinder
in St. Theresia

Christentum – Judentum – Islam

Vortrag von Dr. Andreas Renz in Raubling

Das Verhältnis von Christentum, Judentum und Islam zueinander war in der Geschichte oft von Feindseligkeiten und Gewalt geprägt, und auch gegenwärtig gibt es Spannungen und Konflikte. Dabei haben die drei Religionen vieles gemeinsamen. Aber vielleicht liegt gerade darin der Grund für die Spannungen.

Der Vortrag geht diesen Gemeinsamkeiten nach, wird aber auch die Unterschiede und Widersprüche beleuchten und schließlich die Möglichkeiten und Grenzen des Dialogs ausloten.

Der Referent

Dr. Andreas Renz ist Leiter des Fachbereichs »Dialog der Religionen« im Erzbischöflichen Ordinariat München, Dozent an der LMU und KSH München sowie an den Universitäten Salzburg und Fribourg, außerdem Buchautor.

Christentum – Judentum – Islam Was verbindet, was unterscheidet uns?

Termin: Donnerstag, 14. Mai 2020,
19:30 Uhr, im Pfarrheim Hl. Kreuz
Raubling

Eintritt: € 5,-

Band »Believe«

Du bist jugendlich, zwischen 14 und 25 Jahre alt, und musikbegeistert? – Dann bist Du bei uns, der Band »Believe«, genau richtig!

Wir suchen motivierte Sänger und Musiker (keine Pianisten), die Lust haben, die Pfarrei musikalisch zu bereichern.

Wir gestalten Gottesdienste, Lobpreisabende und vieles mehr. Unsere Treffen sind nach Absprache **jeden Sonntagabend um 18:30 Uhr** im Pfarrheim Raubling.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Die Believer

Was ist eigentlich Taizé?

Taizé gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung. Der kleine Ort nahe dem ostfranzösischen Cluny ist Sitz einer geistlichen Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Gegründet wurde die Gemeinschaft 1949 von dem inzwischen verstorbenen Protestanten Roger Schutz.

Jährlich finden auf Einladung der ökumenischen Bruderschaft von Taizé um die Jahreswende europäische Jugendtreffen statt. Diese Veranstaltungen verstehen sich als »Zeichen der Hoffnung« und wollen Begegnung zwischen Nationen und Konfessionen ermöglichen. Im Mittelpunkt der Treffen, die jährliche Etappen auf dem von Taizé ausgehen-



den »Pilgerweg des Vertrauens« sind, stehen Gebete, Meditationen und Gottesdienste.

Seit 2014 besteht das **Taizé-Vorbereitungsteam in Raubling**. Es wird **von Oktober bis März jeweils am dritten Sonntag im Monat** eine kleine **Taizé-Andacht** zelebriert. Letzter Termin in diesem Winter ist Sonntag, **15. März 2020**. Aktuell sind wir fünf Personen und freuen uns sehr, wenn wir weitere

unterstützende Hände im Team begrüßen dürfen. Auch bei einem Mitmach-Tag bekommen Sie schon einen Eindruck und bleiben vielleicht dabei. Herr **Christian Mareth** gibt unter seiner **Telefonnummer 080 35/87 35 27** gerne Antwort auf anfallende Fragen.

Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack am 1. Mai 2020

Alle Angehörigen unseres Pfarrverbandes sind wieder sehr herzlich eingeladen, an der Pfarrverbandswallfahrt nach Schwarzlack am Freitag, 1. Mai 2020, teilzunehmen.

Treffpunkte:

- Pfarrkirche Hl. Kreuz Raubling: 8 Uhr (auch für die Pfraundorfer Teilnehmer)
- Sonnenläng: 8:15 Uhr
- Am Ammer: 8:25 Uhr
- Kirche Nicklheim: 8:20 Uhr
- Großholzhausen: 9:15 Uhr

Der Gottesdienstbeginn auf Schwarzlack ist um 10 Uhr. Anschließend ist Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Pfarrverbandswallfahrt nach Birkenstein am 27. Juni 2020

Treffpunkt zur diesjährigen Pfarrverbandswallfahrt nach Birkenstein am Samstag, 27. Juni, ist wieder um 6 Uhr Früh an der Pfarrkirche St. Georg in Großholzhausen.

Um 12 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Birkenstein eine Eucharistiefeier statt.

Bittgang nach Reischenhart

Am **Dienstag, 19. Mai**, findet der Bittgang nach Reischenhart statt. Daran nehmen die Pfarreien Hl. Kreuz Raubling und St. Ursula Kirchdorf teil.

Treffpunkte sind

- in Raubling um 18:30 Uhr an der Kapelle St. Erasmus und
- in Kirchdorf um 18:50 Uhr an der Kirche.

Vom »Offl-Kreuz« aus wird der Weg gemeinsam fortgesetzt. Gottesdienstbeginn in St. Peter Reischenhart ist um 19:30 Uhr.

Bittgang nach Westerndorf bei Pang

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Pfraundorf unternimmt ihren Bittgang nach Westerndorf bei Pang am **Montag, 18. Mai**.

Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Pfarrkirche St. Nikolaus. Nach dem Bittamt, das um 19 Uhr beginnt, ist noch Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Bittgänge nach Schwarzlack und Kleinholzhausen

Die Pfarrgemeinde St. Georg Großholzhausen geht am **Montag, 18. Mai**, nach Schwarzlack.

Treffpunkt ist um 8:15 Uhr an der Pfarrkirche St. Georg. Nach dem Bittamt ist Gelegenheit zur Einkehr im Gasthof Schwarzlack.

Am **Mittwoch, 20. Mai**, findet der Bittgang der Pfarreien St. Georg Großholzhausen (Weggang um 18:30 Uhr) und St. Theresia Nicklheim (Weggang um 18 Uhr) nach Kleinholzhausen statt. Gottesdienstbeginn in Kleinholzhausen ist um 19 Uhr.

Wallfahrt nach Tuntenhausen

Die Wallfahrt nach Tuntenhausen ist am **Pfingstmontag, 1. Juni 2020**. Dieses Jahr ist sie als Fußwallfahrt geplant. Die Eucharistiefeier in Tuntenhausen beginnt um 14 Uhr.

Genauere Infos werden über den Gemeindeanzeiger rechtzeitig bekannt gegeben.



Hochaltar der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt Tuntenhausen

Veranstaltungen des Bildungswerks

Bibelabend zur Apostelgeschichte

Wir lesen miteinander die Bibeltexte und tauschen uns darüber aus. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referentin: Margarete Atzinger

- Paulusheim Bad Aibling, Harthäuser Straße 1, 83043 Bad Aibling
- Nächste Termine:
22. April 2020,
20. Mai 2020,
24. Juni 2020,
29. Juli 2020,
jeweils Mittwoch, 19 – 20:30 Uhr
- Keine Anmeldung, Eintritt frei

Warum ließen sich Eva und Adam verführen?

Reihe: Christentum für Neugierige. Dumme Fragen gibt's nicht. Auch nicht, wenn es um das Christentum geht.

Referent: Andreas M. Zach

- Dienstag, 28. April 2020,
17:30 – 18:15 Uhr, Sebastianikirche Bad Aibling, Kirchzeile, 83043 Bad Aibling
- Keine Anmeldung, Eintritt frei

Von den Geburtswehen des Christentums

Nur langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass die frühe Jesusbewegung eine jüdische Gruppe war und Paulus nie zum Christentum übergetreten ist.

Wann beginnt dann das Christsein und was macht es inhaltlich aus? Diesen Fragen gehen wir anhand neutestamentlicher Texte nach.

In der Pause wird eine Brotzeit angeboten.

Referent: Dr. Josef Wagner

- Freitag, 15. Mai 2020,
16:30 – 20:30 Uhr, Pfarr- und Familienzentrum Christkönig Rosenheim, Kardinal-Faulhaber-Platz 7, 83022 Rosenheim
- Gebühr inkl. Brotzeit € 18,-, Anmeldung unter www.bildungswerk-rosenheim.de

Die Oberammergauer Passion 2020 Tagesfahrt mit Theaterbesuch

Im Mittelpunkt des Jahres 2020 steht in Oberammergau das große Ereignis: die Passion. Sie wird alle zehn Jahre aufgeführt und damit wird das Gelübde der Oberammergauer Bürgerinnen und Bürger aus dem Jahr 1633 erneuert.

Die Veranstaltung dauert von 14:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr. Rückfahrt ist gegen 23 Uhr ab Oberammergau.

- Sonntag, 5. Juli 2020, 9:30 – 1 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Rosenheim, Südtiroler Platz 1, 83022 Rosenheim
- Gebühr inkl. Busfahrt € 180,-, Anmeldung unter www.bildungswerk-rosenheim.de

Bleibe bei mir

Mein Gott,
mein Erlöser,
bleibe bei mir.
Fern von Dir
müsste ich welken und verdorren.
Zeigst Du Dich mir wieder,
blühe ich auf in neuem Leben.
Du bist das Licht,
das nie verlöscht,
die Flamme,
die immer lodert.
Vom Glanz Deines Lichtes
beschieden,
werde ich selber Licht,
um anderen zu leuchten.
Ich bin nur wie ein Glas,
durch das du den anderen
scheinst.
Lass mich zu Deinem Ruhm
Deine Wahrheit
und Deinen Willen verkünden –
nicht durch viele Worte,
sondern durch die stille Kraft der
tätigen Liebe –
wie Deine Heiligen –
durch meines Herzens aufrichtige
Liebe zu dir.

John Henry Newman (1801 – 1890), GL Nr. 8/2

Bild: © I. Rasche/pixelio.de



Hl. Erstkommunion

Am 17. Mai 2020 werden folgende Kinder in der Pfarrkirche Hl. Kreuz Raubling erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Bauer Leonie Sophie
Berting Philipp
Bornemann Julius
Degenhart Lukas
Falter Leni
Fetzer Hanna
Fischbacher Elisabeth
Kapala Filip
Kempfle Emily
Moosleitner Anna
Obermayr Magdalena
Schlemmer Moritz
Weeger Sebastian



Bild: © Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Geplante Termine für das laufende Jahr

Freitag, 3. April 2020, 9 Uhr:
Palmbuschenbinden im Pfarrheim, Baumschere nicht vergessen!

Palmsonntag, 5. April 2020, ab 9:30 Uhr:
Verkauf von Palmbuschen zugunsten der Rumänienhilfe. In diesem Jahr bieten wir auch wunderschön gestaltete Osterkerzen zum Kauf an.

Sonntag, 3. Mai 2020:
Tag der Ewigen Anbetung, Gebetszeit siehe Gemeindeanzeiger

Mai 2020:

- Gestaltung einer Maiandacht in unserer Pfarrkirche, genauer Termin wird noch bekannt gegeben
- Fahrt zur Maiandacht nach Mittenkirchen, genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 11. Juni 2020:
Teilnahme an der Fronleichnamsprozession mit anschließender Einkehr

Freitag, 12. Juni, bis Sonntag, 14. Juni 2020:
Dreitägesfahrt nach Rüdesheim, Koblenz, Würzburg (siehe dazu Seite 19)

Freitag, 3. Juli 2020, 20 Uhr:
Besuch des Theaterstücks »Irmengard von Chiemsee« im Theater Bad Endorf
Anmeldung unter Tel. 08035/6912

Montag, 19. Oktober 2020:
Kirta-Ausflug, Ziel wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 22. November 2020, ab 11 Uhr:
Großer Adventmarkt mit Mittagstisch und Plätzchenbuffet im Pfarrheim

Freitag, 27. November 2020:
Fahrt zum Christkindlmarkt, Ziel wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 6. Dezember 2020:
Adventfeier im Pfarrheim

Weitere Termine und Veranstaltungen sowie aktuelle Infos finden Sie wie immer im Gemeindeanzeiger.

Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz



am 24. November 2019 flossen an diese Stiftung, die Familien mit unheilbar kranken und lebensbedrohlich erkrankten Kindern in ganz Bayern betreut.



Rückblick

Einige Organisationen und ihre Projekte haben wir im vergangenen Jahr mit einer Spende unterstützt:

Rumänienhilfe des Dekanats Inntal

Mit dem Erlös des Palmbuschen-Verkaufs unterstützen wir seit vielen Jahren die Rumänienhilfe, heuer konnten 520 Euro übergeben werden.

Ambulantes Kinderhospiz München



Aktion »Herzenswünsche« in der VR-Bank in Raubling

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Herzenswünsche bedürftiger Kinder in der Region erfüllt und ihnen mit schön verpackten Geschenken eine Freude gemacht.

Stolze 1100 Euro Reingewinn von unserem Suppensontag



Weitere Geldspenden erhielten:

- zwei Raublinger Familien,
- die Aktion »Junge Leute helfen« unserer Ministranten,
- die »Thierseer Klöpfler«, die durch Spenden bei ihren Auftritten soziale Projekte unterstützen.

Dreitagesfahrt nach Rüdesheim, Koblenz und Würzburg vom 12. Juni bis 14. Juni 2020

Freitag: Auf dem Weg nach Koblenz haben wir einen längeren Stopp in Rüdesheim. Dort besuchen wir die Vinothek »RheinWeinWelt«. Später fahren wir zum Niederwalddenkmal. Von dort können wir die schöne Aussicht genießen. Anschließend erfolgt die Fährüberfahrt nach Bingen und dann die Weiterfahrt nach Koblenz.

Samstag: Am Vormittag haben wir eine Stadtführung zu Fuß durch die Koblenzer Altstadt. Mit der Fähre geht es auf die andere Rheinseite und ab hier erleben wir Highlights wie das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck, den Schlängelbrunnen am Rathaus u. v. m. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung. Das Abendessen ist im Hotel.

Sonntag: Es geht wieder Richtung Heimat. Unterbrochen wird die Reise durch einen längeren Aufenthalt in Würzburg. Zuvor fahren wir ca. 45 Minuten mit dem Schiff von Veitshöchheim nach Würzburg – dabei gibt es ein Mittagessen. Abends kehren wir noch beim Kramerwirt in Irschenberg ein.

Preis pro Person:

€ 259,- im DZ (EZZ + € 51,-)
Im Preis enthalten sind:
2xHP + Stadtführung + Rheinfähre + RheinWeinWelt + Schifffahrt Veitshöchheim – Würzburg inkl. Mittagessen

Anmeldung bei:

Frau Eckstaller, Tel. 0 80 35/25 38
Frau Siller, Tel. 0 80 35/9 99 91

Pfarreigremium

Rückblick: Kinderfasching

Große Gaudi hatten nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen – die anwesenden Eltern – beim Kinderfasching im Pfarrheim Hl. Kreuz am Sonntag des vorletzten Faschingswochenendes. Piraten, Prinzessinnen, Superwomen und viele andere tanzten, tollten und spielten drei Stunden lang, und unsere Animaterin Anna Teresa hatte offenbar keine allzu große Mühe damit, für eine super Stimmung zu sorgen.

Kein Wunder auch, dass man sich zwischendurch sehr gern mit Wienern oder am reich ausgestatteten Buffet mit leckeren Kuchen und Faschingskräpfen eindeckte!

Das Pfarreigremium Hl. Kreuz Raubling bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und den zuverlässigen Lieferanten!



Dreikönigssingen 2020

»Frieden! – Im Libanon und weltweit«

Unter diesem Leitwort waren am 3. und 4. Januar 2020 wieder die Sternsinger in unserer Pfarrei Hl. Kreuz unterwegs, um für Kinder in den ärmeren Ländern in aller Welt zu sammeln.

In vier Gruppen konnten sie die stolze Summe von **4284,95 Euro** zusammenbringen. Auch das Schülerwohnheim in Lipova/Rumänien wird davon einen Spendenanteil erhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle großzügigen Spender und natürlich ganz besonders an unsere fleißigen Sternsinger, die in diesem Jahr auch von Kindern und Jugendlichen aus Pfraundorf unterstützt wurden!



Hl. Erstkommunion

Am 10. Mai 2020 werden neun Kinder in der Pfarrkirche St. Ursula Kirchdorf erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Altenburger Hanna Sophie
Cerweny Martin
Dutschke Emilia
Neiderhell Emilia Johanna
Rauch Paul
Schauer Romy
Thomas Lena Anna
Tkhili Jasmin
Weigl Tobias



Bild: © Burkard Vogt/pixelio.de

Pfarrgemeinderat

Rückblick

Spendenübergabe zugunsten des Caritas-Kinderdorfs Irschenberg

Kurz vor Weihnachten 2019 übergaben im Namen des Kirchdorfer Pfarrgemeinderats Frau Zegas, Herr Diakon Jackl und Frau Bauer eine Spende in Höhe von 500 Euro an Frau Ehnes, stellvertretende Dorfleiterin des Caritas-Kinderdorfs Irschenberg.

Die Spende setzt sich aus den letztjährigen Erlösen des Fastenessens zusammen.

Frau Ehnes bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung.

Bei einem kleinen Rundgang erhielten wir einen Eindruck von der großzügig gestalteten Anlage des Kinderdorfs.



Pfarrgemeinderat

Kinderfasching

Am 1. Februar fand im Pfarrheim der Kinderfasching für die ganze Familie statt. Herzlichen Dank für Euer Kommen, den DJs, Alina, Valentin, Tabea und Cordula, den Tanzmäusen der TSG Raubling, der Kindergarde sowie allen Helfern.



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf

Rückblick

Faschingskranzl beim Huberwirt

Am 26. Januar fand unser Faschingskranzl beim Huberwirt statt.

Vielen Dank für die Kuchenspenden und allen, die uns so großzügig mit Geldspenden bedacht haben! Der Erlös der Veranstaltung kommt der Raphael-Schule in Bad Aibling zugute.



Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Schmalzgebackenem und verschiedenen Torten und Kuchen war von den fleißigen Kuchenbäckerinnen aufgebaut worden.

Der kleine obere Saal war gut besetzt.



Susi und Geli zeigten uns einen Beamtenketch.



Frau Stuffer trug drei lustige Geschichten vor, die alle zum Lachen brachten.



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf

Unsere nächsten Termine

Montag, 4. Mai 2020, 14 Uhr:
Maiandacht in Willing

**Freitag, 19. Juni, bis
Sonntag, 21. Juni 2020:**
Dreitagesausflug in die Oberpfalz
Anmeldung bei Geli Ludwig,
Tel. 08035/3031

Mittwoch, 8. Juli 2020, 19 Uhr:
Sommerfest im Pfarrheim Kirchdorf

Osterwunsch

Ich wünsche euch zum Osterfest,
dass ihr mit Freuden seht,
wie alles, weil's der Himmel will
wahrhaftig aufersteht.

Das Dunkle weicht, das Kalte schmilzt,
erstarrte Wasser fließen,
und duftend bricht die Erde auf,
um wieder neu zu sprießen.

Wir alle müssen eines Tags
von dieser Erde gehn.
Wir werden, wenn der Himmel will,
wie Ostern auferstehn!

Die Katholische Frauengemeinschaft
Kirchdorf/Reischenhart
wünscht allen Gemeindebürgern ein
frohes Osterfest!

Seniorenclub Kirchdorf

Rückblick



Bei der Nikolausfeier



Die Weihnachtsfeier mit jungen Musikantinnen



Die Krippenspielkinder

Das neue Jahr startete am 8. Januar mit unseren geselligen Treffen bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung. Herr Krauss, der evangelische Pfarrer aus Raubling, besuchte uns am 22. Januar. Wir feierten am 19. Februar Fasching mit großer Tombola und der Kindergarde Neubeuern.

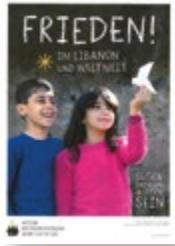
**Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünschen Euch
Resi und ihre Helferinnen**

Terminvorschau

- 22. April:** Ausflug
- 20. Mai:** Maiandacht in Kirchdorf
- 17. Juni:** Ausflug
- 29. Juli:** Sommerfest

Unsere Nachmittage finden immer **14-tägig mittwochs** im Pfarrheim Kirchdorf, ab 13:30 Uhr, statt. Hierzu sind alle Senioren herzlich willkommen.

Bitte achten Sie auch auf Ankündigungen im Gemeindeanzeiger.



Dreikönigssingen 2020

34 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der diesjährigen

Sternsingeraktion, um die Segenswünsche im Pfarrei- gebiet Kirchdorf-Reischenhart zu überbringen. Die Aktion erbrachte ein groß- artiges Spendenergebnis von rund **4500 Euro**, das dem Kindermissionswerk zugutekommt, das weltweit Kinder in Not unterstützt.

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Sternsängern, den Begleitpersonen, Helfern, den Gastfamilien für die Bewirtung, der Feuerwehr Reischenhart und allen Spendern.



Die Kirchdorfer Sternsinger



Die Reischenharter Sternsinger



Hl. Erstkommunion

Am 17. Mai 2020 werden folgen- de Kinder in der St. Nikolauskirche Pfraundorf erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Bauer Marlene
Benedikt Valentin
Dinzenhofer Marie
Helber Petra
Kilb Ferdinand
Kumpfmüller Michael
Maupai Johannes
McCarty Linus
Pfeiffer Victoria Simone
Pranjic Mandy-Marija
Reiter Antonia Marlene
Wimmer Sophie



Am Gründonnerstag, 9. April 2020, feiern die Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Verwandten um 19 Uhr gemeinsam mit der Pfarrge- meinde den Abendmahlsgottesdienst in unserer St. Nikolauskirche.



Auf geht's zur Pfarr-/Radlwallfahrt am 26. April 2020



Die Pfarrei Pfraundorf lädt auch heuer wieder zur beliebten Pfarr-/Radlwallfahrt ein. Die Radfahrer starten gemeinsam an der Kirche St. Nikolaus in Pfraundorf – die genaue Abfahrtszeit wird noch im Gemeindeanzeiger bekannt gegeben. Der Weg führt uns heuer zuerst nach Lippertskirchen zur Wallfahrtskirche Maria Morgenstern, wo wir um 10 Uhr gemeinsam den Gottesdienst feiern. Anschließend geht es weiter nach Au in den Gasthof Andrelang zum Mittagessen. Wieder gestärkt werden wir in der Auer Kirche St. Martin bei einer kleinen Andacht noch kurz innehalten, bevor wir die Heimreise antreten. Bei schöner Witterung findet sich auf dem Heimweg vielleicht wieder ein netter Ort, der uns zu einer Kaffee- oder Eispause einlädt.

Die ganze Pfarrei, egal ob auf'm Radl oder mit dem Auto, ist recht herzlich zu unserer Pfarrwallfahrt eingeladen!

Wissenswertes über die Wallfahrtskirche Maria Morgenstern in Lippertskirchen:

Das Wahrzeichen von Bad Feilnbach ist die altherwürdige Maria-Morgenstern-Kirche in Lippertskirchen, einst Eigentum

des bekannten Edelsitzes der Diepertskirchner. Die Errichtung der gotischen Kirche ist in der seit dem 14. Jahrhundert in Lippertskirchen belegten Marienverehrung begründet, die als Wallfahrt zur »Maria Morgenstern« nachgewiesen ist. Die zwischen den Jahren 1783 und 1785 durch den Bildhauer Joseph Götsch gefertigte Rokokoausstattung, in deren Zentrum die spätgotische Maria Morgenstern steht, und die 1798 von dem Münchner Maler Joseph Hauber geschaffenen reizvollen Deckenfresken sind ein Beispiel der Umsetzung des höfischen Stils im ländlichen Bereich. Der weltberühmte Pilgerweg, der Jakobsweg, passiert die Kirche auf der Etappe 17 – von Au bei Bad Aibling auf alten Saumpfaden ins Inntal.

Wissenswertes über die Auer Kirche St. Martin:

Die Auer Kirche St. Martin blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erste Aufzeichnungen stammen aus dem Jahr 1150. In ihrer heutigen Form wurde sie 1706 von Baumeister Abraham Millauer nach einem Entwurf des



Architekten Wolfgang Dientzenhofer im Stil des Barocks erbaut. 1864 schuf der Münchner Maler Thomas Guggenberger das farbenprächtige Deckengemälde. Von 2016 bis 2018 wurde die Kirche innen und außen durchgreifend restauriert.

(Textauszüge aus: www.kirchenfuehrungen-rosenheim.de und www.mk-online.de)



Seniorenachmittage

Termine für 2020:

- Mittwoch, 19. Februar
- Mittwoch, 18. März
- Mittwoch, 15. April
- Mittwoch, 20. Mai
- Mittwoch, 17. Juni
- Mittwoch, 15. Juli

- Mittwoch, 16. September
- Mittwoch, 21. Oktober
- Mittwoch, 18. November
- Mittwoch, 16. Dezember

Beginn immer um **14 Uhr** im **Haus der Vereine**





Wir, die Pfraundorfer Ministranten, laden alle am **Ostermontag, 13. April 2020**, herzlich zum Osterfrühstück ein!
Nach dem Gottesdienst tischen wir im Vereinsheim alles auf, was das Frühstücks-Herz begehrt!
Über ein »volles Haus« freuen wir uns sehr!



Eure Ministranten von Pfraundorf

Maiandachten

Beginn der Maiandachten ist immer um 19 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung finden die Maiandachten in der St. Nikolauskirche statt.

Freitag, 1. Mai 2020	in der Kirche
Mittwoch, 6. Mai 2020	beim Dobler
Mittwoch, 13. Mai 2020	beim Schneider in Grünthal
Mittwoch, 20. Mai 2020	beim Zaisserer Stadl
Mittwoch, 27. Mai 2020	beim Heiß'n in Stocka
Sonntag, 31. Mai 2020	Letzte Maiandacht in der Kirche mit Beteiligung der Erstkommunikanten



Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Termine

Donnerstag, 2. April 2020	Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
Montag, 11. Mai 2020	Muttertagskaffee im Vereinsheim
Mai 2020	Maiandachtsausflug (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)



Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Rückblick

Kirtausflug

Am Montag, 21. Oktober 2019, führte uns der diesjährige Kirtausflug nach Bad Reichenhall. Im Salinengarten haben wir uns das Gradierwerk angesehen und hatten Gelegenheit, uns die Füße zu vertreten. Dann sind wir noch im Bräustüberl eingekehrt. Es war wieder ein wunderschöner Ausflug!

Wallfahrt nach Altötting

Am Dienstag, 5. November 2019, war es wieder Zeit für unsere Wallfahrt nach Altötting.

Um 10 Uhr feierten wir in Feichten einen wunderschönen Gottesdienst. Nach Ankunft in Altötting haben wir zu Mittag gegessen. Im Anschluss daran hielten wir in der Gnadenkapelle eine Andacht. Auf dem Rückweg nutzten wir in Palling beim Michlwirt die Gelegenheit für eine Kaffeepause. Dann war dieser schöne Tag auch schon wieder vorbei und wir sind wohlbehalten zu Hause angekommen.

Krippenausstellung Gars

Am Dienstag, 26. November 2019, haben wir uns auf den Weg nach Gars zur Krippenausstellung gemacht. Hier konnten wir

wunderschöne Krippen bewundern und hatten auch Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Weihnachtspäckchen für Lipova



Auch dieses Jahr konnten am Freitag, 29. November 2019, wieder Weihnachtspäckchen für Lipova im Vereinsheim abgegeben werden. Es wurden uns 84 liebevoll zusammengestellte Päckchen gebracht, was uns sehr gefreut hat. Zur Deckung der Fahrtkosten wurden unglaubliche 400 Euro gespendet und auch wir haben dann noch 100 Euro dazugegeben. Ein begeisterter Andreas Mädler konnte so wieder vielen rumänischen Familien eine große Freude zu Weihnachten machen.

Besuch Christkindlmarkt

Dieses Jahr haben wir wieder einen Christkindlmarkt unsicher gemacht. Am Mittwoch, 4. Dezember 2019,

fuhren wir nach Salzburg, um den Christkindlmarkt am Schloss Hellbrunn zu besuchen.



In einer stimmungsvollen Umgebung haben wir die verschiedensten Dinge bestaunt und der eine oder

andere Einkauf wurde getätigt. Nach einer Einkehr im Gasthaus zum Ott in Staudach-Egerndach fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause.

Adventfeier

Unsere Adventfeier fand am Montag, 9. Dezember 2019 statt. Nach dem Gottesdienst zu Maria Empfängnis trafen wir uns im weihnachtlich geschmückten Gastzimmer beim Alten Wirt. Im Anschluss an einige gemein-

same Lieder und ein paar adventliche Geschichten haben wir uns gut unterhalten und es wurde ein gemütlicher Abend.

Frühstück nach Rorateamt



Das Frühstück nach dem Rorateamt am Freitag, 13. Dezember 2019, war zu dieser frühen Stunde wie jedes Jahr sehr gut besucht. Beim reichhaltigen Frühstücksbuffet wurde die gemeinsame Zeit für einen gemütlichen Ratsch genutzt.

Rosenmontagsgaudi

Immer am Rosenmontag treffen wir uns im Gastzimmer vom Alten Wirt zu unserer Ro-



senmontagsgaudi. Bei zünftiger Musik gibt es Kaffee, Kuchen und natürlich auch was zum Essen. Der Höhepunkt ist jedes Mal die Maskenprämierung – die drei schönsten Masken erhalten einen ausgefallenen Preis ...

Drei Jubiläen



Leistung mit viel Herz, Fantasie und einer Engelsgeduld mit den Kindern. Dazu die Musik von Hans Wiesholzer mit seinen Töchtern Christina und Theresa, die uns Jahr für Jahr berührt – bei den Rorateämtern und in der Kindermette.

Seit zwanzig Jahren gestalten Katharina Barfuß und Cornelia Ascher die Weihnachtskrippe in der St. Nikolauskirche. Jahrelang mit ihrem Vater Richard Schwaiger, jetzt mit ihrem Bruder Georg, der das Haus von Nazareth bzw. den Stall von Bethlehem gezimmert hat. Eine liebevolle und bildhafte Vermittlung des Weihnachtsevangeliums.

Allen Jubilaren ein herzlicher Dank und Vergelt's Gott!

Seit zehn Jahren hat Frau Rachel Lautenschläger den Lichtertanz in der Kindermette am Heiligen Abend einstudiert. Immer mit einer anderen Choreographie, auch mit Lampen, die nicht auslöschten oder anbrennen. Was gleich geblieben ist: die wunderschöne Musik – das Menuett der Freundschaft von Hans Wiesholzer.

Seit zwanzig Jahren hat Anita Wiesholzer das Pfraundorfer Krippenspiel verfasst, geprobt und aufgeführt. Das Besondere: immer ein neuer Text. Eine großartige



Feierlicher Heilig-Dreikönigstag in Pfraundorf

Am 6. Januar feierte die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Pfraundorf das Fest der Erscheinung des Herrn mit der Rückkehr der Sternsinger, die zu diesem Anlass auch ministrierten. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch würdevoll umrahmt.

Die Sternsinger, die am 2. Januar in fünf Gruppen von Haus zu Haus zogen, um den Segen für 2020 zu verbreiten, sammelten **über 3500 Euro** an Spenden für die Rumänienhilfe des Dekanats Inntal. Ein Dankeschön den Oberministranten für die Organisation und den Hilfe-

rinnen beim Einkleiden und bei der Betreuung. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsängern und den Gemeindegliedern für die großzügige Spende!



Hl. Erstkommunion

Am 24. Mai 2020 werden zwanzig Kinder aus der Pfarrei St. Georg Großholzhausen erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Ableitner Simon
Antretter Samuel
Antretter Timon
Aurisch Mia
Deindl Leonhard
Fischbacher Julia
Heller Maximilian
Marlog Theresa
Nörpel Frieda Margarethe
Oberpichler Agnes
Oberpichler Maresa

Paul Theresa
Scherer Sophie
Sießmayr Lena
Stadler Raphael
Tichy Felix
Tomic Maximilian
Weigang Julius
Weyerer Jana-Melina
Winter Melina



Bild: © M. Maar/pixelio.de



Termine

Bitte vormerken

Pfarrfest

Am **Sonntag, 21. Juni 2020**, laden Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung herzlich zum Pfarrfest ein. Um 10 Uhr ist in der Pfarrkirche die Eucharistiefeier. Anschließend findet rund um und im Pfarrstadl das Pfarrfest statt. Für beste Bewirtung, Mittagessen mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Musikkapelle

Großholzhausen spielt zur Unterhaltung. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Ferienprogramm Gemeinde Raubling und Pfarrei St. Georg

Das Zeltlager für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren (Jahrgänge 2008 bis 2011) findet von Montag, 31. August, bis Samstag, 5. September 2020 statt. Der Anmeldetermin wird rechtzeitig im Gemeindeanzeiger bekannt gegeben.

Frauengemeinschaft St. Georg Großholzhausen

Termine für das Jahr 2020

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **Donnerstag, 23. April** statt. Nach dem Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in unserer Pfarrkirche treffen wir uns im Anschluss im Pfarrstadl.

Unser **Muttertagsfrühstück** findet am **Freitag, 15. Mai 2020** statt. Wo es hingehet, wird rechtzeitig im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.

Einen Termin gibt's gleich noch zum Vormerken für den Herbst. Am **Samstag, 14. November**, findet unser **Bücherflohmarkt** im Pfarrstadl statt. Wer gut erhaltene Bücher zu Hause hat oder neue Lektüre braucht, ist hier genau richtig.

Termine für das **Herzkissen-nähen** werden kurzfristig im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.



Frauengemeinschaft St. Georg Großholzhausen

Rückblick

Wie schon an unserem **Jubiläum** im Juni angekündigt, haben wir die Spenden dieses Abends für einen guten Zweck verwendet. Die Vorstandschaft hat sich entschlossen, sie – aufgestockt dank der Erlöse aus verschiedenen Veranstaltungen – folgendermaßen zu verwenden: Die Pfarrei wurde beim Kauf von neuen Tischdecken für die Seniorennachmittage mit 200 Euro unterstützt. 1000 Euro gingen an die Aktion »Herzenswunsch-Hospizmobil« des Roten Kreuzes Rosenheim. Damit wird schwer kranken Menschen ein letzter Wunsch erfüllt.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einen **Adventsausflug** organisiert. Am 1. Dezember ging's kurz nach Mittag los in Richtung Mondsee, wo wir den kleinen, aber feinen Christkindlmarkt im Kreuzgang des Klosters besuchten. Auf dem stimmungsvollen Platz vor der Basilika konnte man sich an den verschiedensten kulinarischen Ständen stärken – oder aber man konnte gemütlich in den umliegenden Cafés sitzen.

Am 4. Dezember hatten wir wieder zu unserer **Adventfeier** ins Gasthaus Kellerer geladen.

Über fünfzig Damen ließen sich bei Kaffee und Kuchen und den schon traditionellen Geschichten von Irmir Franz, untermalt mit Flötenmusik, auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ins neue Jahrzehnt sind wir gleich im Januar sportlich gestartet. Neben Yoga und Hausfrauengymnastik können wir seit Herbst noch einen weiteren **Kurs** anbieten. Im »Fitmix« wird eine Stunde lang der Körper in Schwung gebracht und gekräftigt. Aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Aufgrund der großen Nachfrage, vor allem bei jüngeren Damen, gibt es sogar zwei Kurse im Frühjahr.



Auch im neuen Jahr standen wieder einige Termine zum **Herzkissennähen** auf dem Programm, da die Nachfrage immer noch groß ist und wir alle Anfragen schnellstmöglich erfüllen möchten. Ein großer Dank geht hier wieder an die vielen treuen Helfer, die immer da und auch bereit sind,

kurzfristig in Heimarbeit Kissen zu nähen. Sehr gefreut haben wir uns über die tollen Stoffspenden, die wir immer wieder erhalten. Wir werden dieses Projekt natürlich fortführen und bitten um weitere fleißige Unterstützung. Gerne dürfen dabei auch Nichtmitglieder zu uns stoßen. Termine werden kurzfristig im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.



Am 15. Februar ging's gemeinsam mit den Senioren auf zum **Faschingskranz**. Trotz Krankheitswelle und Frühlingswetter fanden fast sechzig Damen und Herren den Weg in den Pfarrstadl. Es gab wieder ein tolles Kuchenbuffet, natürlich auch Krapfen, und zur Unterhaltung spielte die Band »JetztZeit«. Da nur deutsche Lieder – vom Schlager bis zu aktuellen Songs – gespielt wurden, konnte fleißig mitgesungen werden und auch die

Tanzfläche wurde erobert. Natürlich durfte auch heuer der Auftritt der Neubeurer Teenie-Tanzgruppe »The Eyecatchers« nicht fehlen. Sie entführten uns dieses Jahr an die bekannten Strände und bekamen für ihre tolle Vorstellung begeisterten Applaus.



Dank der großartigen Zusammenarbeit der Damen vom Seniorennachmittag und der Frauengemeinschaft wurden auch noch verschiedene Getränke an der Bar ausgeschenkt und es wurden

Speck- und Käseplatten an den Tischen verteilt. So war es ein netter und kurzweiliger Nachmittag, der im nächsten Jahr sicher wiederholt wird.

Die Vorstandschaft ist weiterhin bemüht, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm anzubieten. Für Vorschläge sind wir jederzeit offen. Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Ostern!

Marion Kreckl



Restauriertes Altarbild ist wieder an seinem Platz



Wie manche schon bemerkt haben, hängt überm Hochaltar ein neues Altarbild. Genau genommen ist es nicht neu, sondern dasselbe, das bereits von 1875 und 1953 den Altar schmückte. Die Älteren unter uns werden sich noch erinnern.

Gemalt hatte es 1874/75 Matthias Schröder aus Rosenheim im nazarenischen Stil, wie damals auch die Deckenfresken, Mariä Krönung im Auszug des Hochaltars, die Maria Immaculata im südlichen und den heiligen Joseph über den Vierzehn Nothelfern im nördlichen Seitenaltar.

Den nazarenischen Stil hatten deutsche Künstler zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Wien und Rom begründet. Die Vertreter dieser Stilrichtung standen überwiegend dem Katholizismus nahe, ihr Ziel war die Erneuerung der Kunst im Geiste des Christentums, wobei ihnen alte italienische und deutsche Meister als Vorbilder dienten.

Im Jahr 1954 wurde unsere Kirche saniert und dieses Bild durch den heiligen Georg ersetzt, der die Prinzessin vor dem Drachen beschützt. Bei dieser Sanierung wurden gleichzeitig auch die anderen nazarenischen Über-



malungen der Fresken entfernt und der ursprüngliche Zustand von 1793 wiederhergestellt.

Das alte Altarbild wurde hinter dem Hochaltar verwahrt und hat wohl einiges durchgemacht. Vor zwei Jahren hat daher die Kirchenverwaltung Karin Mühlbauer aus Wasserburg mit der Restaurierung beauftragt.

Rechtzeitig vor dem Fest Christkönig im November 2019 waren die Arbeiten abgeschlossen. Wir haben es eingesetzt und freuen uns, dass die Restaurierung geglückt ist, denn das Bild strahlt wieder in altem Glanz.

Dreikönigssingen 2020

Auch dieses Jahr zogen vier Sternsingergruppen durch die Pfarrei St. Georg. Stolz können die Mädchen und Buben auf das Sammelergebnis von **2100 Euro** sein, das für Kinder in Not im Libanon und in Lipova bestimmt ist.

Ein herzliches Dankeschön an Martina Herzog und Martina Gschwendtberger für das Einkleiden und die Betreuung der Sternsinger.

Dieses Altarbild wurde bis zum Aschermittwoch im Hochaltar belassen. Dann wurde es ersetzt durch das Bild von Jesus im Garten Gethsemane. Von Ostern bis Christkönig werden wir das vertraute Bild vom heiligen Georg mit der Prinzessin und dem Drachen einsetzen. An Christkönig wird dann wieder gewechselt.

Die Pfarrangehörigen haben mit ihren Spenden die Restaurierung sehr unterstützt, und dafür danken wir ganz herzlich.

Alfred Repšys
Kirchenpfleger



Kinderfasching im Pfarrstadl

Zuckersüße Prinzessinnen, Barbies und Elfen, furchterregende Teufel, Vampire, Cowboys und Indianer sowie Bienen, Schmetterlinge und sonstiges Getier bevölkerten den ganzen Pfarrstadl.

Über den großen Andrang und die tollen Kostüme der großen und kleinen Besucher des Kinderfaschings freuten sich der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung.

Christiane Helm, ihre Mithelfer und Vortänzer unterhielten und animierten die Mädchen und Buben. Die Tanzmäuse und die Showtanzgruppe der TSG Raubling erhielten für ihre Auftritte tosenden Applaus. Mit Sich-schminken-Lassen, Tanzen, Hüpfen und Brotzeitmachen zwischendurch vergingen die Stunden wie im Flug. Gegen Ende des Nachmittags traten das Kinderprinzenpaar und die Garde des Kolbermoorer Faschingsvereins auf.

Franziska Herzog und Napsugar Simon wurden für ihre fleißige Mithilfe mit Orden des Prinzenpaars ausgezeichnet.



Ministranten

Mitte Dezember versammelten sich die Großholzhäuser Ministranten im Pfarrstadl. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahl der Oberministranten und der Beitritt zum Ministrantenverband München und Freising.

Einstimmig wurden Anna-Lena Strillinger, Sabine Gschwendtberger und Marinus Strillinger zu Oberministranten gewählt. Diakon Josef Jackl gratulierte und wünschte ihnen viel Freude im Amt. Anna Heinke stand leider als Obermini nicht mehr zur Verfügung, ihr wurde mit einem herzlichen Applaus gedankt.

Anschließend stimmten die Mädels und Buben geschlossen dem Beitritt zum Ministrantenverband zu.

Bei Pizza, Limo und Spezi wurde noch geratscht und die Versammlung beendet.



Hl. Erstkommunion

Am 21. Mai 2020 werden vier Mädchen und zwei Buben aus Nicklheim erstmals die heilige Kommunion empfangen:

Antretter Sophia
Buchauer Niclas
Fischbacher Valentina
Sattelberger Tobias
Steinke Selina
Zemke Anna Katharina



Bild: © BettinaF/pixelio.de

Neuerungen im Pfarrbüro

Wir weisen nochmals darauf hin, dass sich die Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros geändert hat. Das Pfarrbüro ist seit 15. Januar 2020 nur mehr am **Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr** geöffnet. Bitte beachten Sie die neuen Zeiten. Sollten sich nochmals Änderungen ergeben, werden wir diese rechtzeitig im Gemeindeanzeiger bekannt geben.

Ansprechpartnerin im Pfarrbüro ist seit Jahresanfang **Frau Anna Hübsch**.



Verabschiedung von Anita Schmid und Begrüßung von Anna Hübsch

Nachdem unsere Mesnerin und Pfarrsekretärin Frau Anita Schmid gesundheitsbedingt ihre Ämter in der Kuratie nicht mehr länger ausüben konnte, wurden diese beiden Stellen von der Kirchenverwaltung neu ausgeschrieben.

Frau Anna Hübsch aus Reischenhart, selbstständige Floristin mit kaufmännischer Ausbildung, hat sich für die Dienste beworben und wurde nunmehr vom Pfarrverband Raubling

zum 1. Januar 2020 als Mesnerin und gleichzeitig Pfarrsekretärin für die Kuratiegemeinde St. Theresia Nicklheim angestellt.

Frau Hübsch wird in diesen Funktionen und zur Vermeidung von Informationsverlusten als Gast auch an den Kirchenverwaltungs- und Pfarrgemeinderatssitzungen teilnehmen. ▶



Schmid verabschiedet. Sie war fast ein Jahrzehnt für unsere Kuratie tätig und hat sich in dieser langen Zeit stets um die kirchlichen Belange in Nicklheim gekümmert, war erste Ansprechpartnerin in vielen kirchlichen Anliegen und für den Dienst in der Kirche und im Pfarrbüro ver-

antwortlich. Kirchenpfleger Ludwig Nickl würdigte das entsprechend in seinem Dank an Frau Schmid und ihre ganze Familie. Wir alle wünschen Anita Schmid, dass ihre Gesundheit wieder vollständig hergestellt wird und sie mit Freude ihren Alltag meistern und ihren Hobbys nachgehen kann.

Für die Vorstellung von Frau Hübsch und die Verabschiedung von Frau Schmid wurde einem alten Brauch entsprechend symbolisch der Gottesdienst am Lichtmesstag gewählt, an dem früher die Dienstboten ihren Arbeitgeber wechselten. Sie bekamen dafür meist einen Wachsstock und ein

Gleichzeitig wurde die bisherige Mesnerin und Pfarrsekretärin Frau Anita

»Dro'geld«, heute würde man sagen eine Prämie zur Aufbesserung ihrer sicherlich nicht üppigen Entlohnung.

Für die Kirchenverwaltung und auch namens des Pfarrgemeinderats bedankte sich der Kirchenpfleger Ludwig Nickl bei den beiden Damen recht herzlich mit einem Blumenstrauß und übergab Frau Anita Schmid zusätzlich noch einen Geschenkgutschein der Kirchenverwaltung. Bei ihr bedankte er sich außerdem persönlich für die langjährige und überaus loyale Zusammenarbeit

und wünschte ihr gute Genesung und eine stabile Gesundheit. Die neue Mesnerin und Pfarrsekretärin hieß er herzlich willkommen und verband damit gleichzeitig den Wunsch, dass er während seiner Amtszeit keine weitere Mesnerin und Pfarrsekretärin mehr suchen müsse.

Diakon Josef Jackl wünschte ebenfalls alles Gute und übergab als ein Zeichen des Dankes einen Gutschein von den Kolleginnen und Kollegen des Pfarrverbands sowie der Geistlichkeit an Frau Anita Schmid.

Pfarrgemeinderat St. Theresia Nicklheim

Rückblick

Warten aufs Christkind und Krippenspiel 2019

Wie jedes Jahr konnten sich Kinder ab drei Jahren die Zeit, bis das Christkind kommt, im Pfarrheim Nicklheim vertreiben. 22 Kinder durften mit Andrea Bichler basteln, Lebkuchen essen und Punsch trinken. Alle waren begeistert. Im Anschluss wurden die Mädchen und Buben in die Kirche zur Kindermesse begleitet.

Vielen Dank an Andrea Bichler für ihren Einsatz!

In der **Kindermesse** wurde von 23 Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren ein bayrisches Krippenspiel aufgeführt, bei dem es um den eigentlichen Sinn von Weihnachten ging. Die Kinder probten an fünf Tagen unter Aufsicht von Bettina Kleis. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle von fünf Kindern (unter anderem der Maria) an Heiligabend haben die Mädels und Buben ihren Auftritt souverän gemeistert.

Ein großes Lob und Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben.

Begrüßung der neuen und Verabschiedung der alten Mesnerin und Pfarrsekretärin



Im Januar wurde Frau Anita Schmid nach rund zehn Jahren Amtszeit vom Pfarrgemeinderat mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschen Dir, liebe Anita, alles Gute und Liebe für die Zukunft.

Termin

Das **Palmbuschenbinden** findet am Samstag, 4. April 2020, um 10 Uhr im Pfarrheim Nicklheim statt. Ob Groß oder Klein, alle dürfen kommen.



Während der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde die neue Mesnerin und Pfarrsekretärin Anna Hübsch mit einer kleinen Aufmerksamkeit herzlich willkommen geheißen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Dreikönigssingen 2020

Dreizehn Dirndl und Buam aus Nicklheim beteiligten sich an der diesjährigen Sternsingeraktion »Frieden! Im Libanon und weltweit«, um ihre Segenswünsche zu überbringen. Trotz des schlechten Wetters gingen die Kinder und Jugendlichen von Haus zu Haus und sammelten insgesamt **1748 Euro**.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sternsängern, den Begleitpersonen, für die Bewirtung im Pfarrheim und den netten Empfang in jedem Haus.



Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Rückblick auf die Adventszeit

Im letzten Jahr war es wieder Zeit für unseren **Adventsbasar**, der alle zwei Jahre stattfindet. Zu unserer Freude hatten wir das frischeste Tannengrün, das man bekommen konnte!!



So wurden Mitte November mit viel Fleiß von unseren Frauen eine große Menge

an Kränzen gebunden, einige davon geschmückt und Gestecke gezaubert. Wie sich am Samstag bei unserem Verkauf herausstellte, hätten es ruhig mehr sein können.

Schon einige Zeit vor dem offiziellen Beginn fanden sich die Besucher ein. Als sich um 14 Uhr die Türen öffneten,

dauerte es nicht lang und die angebotenen Kränze, Gestecke, Kerzen und allerlei Deko waren verkauft. Mit diesem Ansturm hatten wir nicht gerechnet, haben uns aber sehr darüber gefreut.

Das frühlinghafte Wetter kam uns gelegen, denn so ließen sich einige Besucher Kaffee und Kuchen einfach im Freien schmecken. Im Pfarrheim war nämlich kein Platz mehr frei.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Besuchern! Den Erlös haben wir wie üblich gespendet!

Am Samstag, dem 7. Dezember, kamen einige in aller Früh zum **Rorate-Amt** bei Kerzenschein in die Kirche. Anschließend hatten wir im Pfarrheim ein Frühstücksbuffet hergerichtet, um unsere Frühaufsteher einladen zu können. Es war ein sehr gemütlicher Morgen, an dem noch genügend Plätze frei gewesen wären. Schön war es trotzdem!

Ein besonders schönes Ereignis war die **Adventfeier für die Senioren**. Mit viel Liebe hat unser Senioren-Team wieder alles vorbereitet: das Pfarrheim vorweihnachtlich dekoriert und so viele Sitzplätze wie möglich im Pfarrheim geschaffen.

Begrüßen durften wir neben unseren Senioren auch unsere Pfarrer Koflecki und Bartsch.

Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen, für das wir uns herzlich beim Sepp bedanken! Was wären wir nur ohne Dich!



Musikalisch stimmte uns Franziska am Piano und zwei Sängerinnen vom Chor auf Weihnachten ein. Einige Lieder wurden vorgetragen, aber natürlich durfte auch das gemeinsame Singen nicht fehlen.



Kleine Gedichte und Geschichten wurden vorgelesen, und bei Kaffee und Kuchen genossen alle den Nachmittag und die gemütliche Stimmung. Vielen Dank an alle, die diese Feier vorbereitet und begleitet oder sonst in irgendeiner Weise geholfen haben!!



Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Spenden

Zum Jahresende haben wir immer die angenehme Aufgabe, den Spenden-topf zu leeren und anderen Vereinen eine Freude zu machen. Insgesamt verteilten wir **1900 Euro** an:

- Silberstreifen Vogtareuth e.V.,
- Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim,
- BRK Rosenheim,
- Christophorus-Heim in Brannenburg,
- Christliches Sozialwerk Raubling,
- Soziale Stadt Raubling,
- Stiftung »Junge Leute helfen«,
- das Kinderheim Rosenheim und den
- Jakobus Hospizverein.

Termine für 2020 zum Vormerken

Fastensuppen-Essen am Sonntag, 15. März 2020, im Pfarrheim nach dem 10-Uhr-Gottesdienst. Besonders auf den Besuch der Erstkommunionkinder freuen wir uns!

Osterbasar am Samstag, 28. März 2020, ab 14 Uhr im Pfarrheim mit Verkauf von Osterkerzen, Osterdekoration und Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Mitte Mai begehen wir unser **neunzigjähriges Jubiläum** mit einem Festgottesdienst, einem anschließenden Kirchenzug zum Sportplatz und einer Feier im Festzelt.

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet dieses Mal **Ende September** statt.



Kinderfasching in Nicklheim

Auch dieses Jahr fand der Kinderfasching im Nicklheimer Pfarrheim statt, am 2. Februar 2020. Die Kleinen durften tanzen und verschiedene Spiele spielen. Bei viel Musik, Tanz und Auftritten der Tanzgruppen Tanzmäuse, BeatKids und den MoveIT von der TSG war für großartige Unterhaltung gesorgt. Das Highlight des Nachmittags war der Besuch des T-Rex aus der Urzeit. Das reichhaltige Kuchenbuffet, Kaffee, Wiener und Getränke sorgten dafür, dass jeder den kleinen Hunger stillen konnte. Der Pfarrsaal war sehr gut gefüllt und die Stimmung vom Feinsten.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tolle Organisation.



Gottesdienste

			Raubling	Kirchdorf	Pfraundorf	Großholzhausen	Nicklheim	Reischenhart
Samstag	04.04.20	Vorabend zum Palmsonntag			19:00		17:30	
Palmsonntag	05.04.20	Palmweihe, Festgottesdienst	10:00	10:00		8:45		8:45
		Kinderwortgottesdienst (Pfarrheim)		10:00			8:45	
Gründonnerstag	09.04.20	Messe vom Letzten Abendmahl	19:00	17:30	19:00	19:00	17:30	
		Anbetung	20:00–22:00	18:30–20:00	20:00–22:00	20:00–21:00	18:30–21:00	
		Ölbergandacht	21:30	19:00	21:30	20:00	20:30	
Karfreitag	10.04.20	Andacht (7 Worte Jesu am Kreuz)	10:00	10:00	10:00	9:00	10:00	
		Kinderkreuzweg	11:30			10:00		
		Karfreitagssliturgie	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	
		Anbetung/stilles Gebet vorm Hl. Grab	16:00–21:00	16:00–20:00	16:00–20:00	16:00–20:00	16:00–20:00	
Karsamstag	11.04.20	Laudes (Marienkapelle)	8:00					
		Anbetung/stilles Gebet vorm Hl. Grab	8:00–16:00	8:00–12:00		8:45–13:00	8:00–13:00	
Ostersonntag	12.04.20	Feier der Osternacht (Vorabend)		21:00		21:00	21:00	
		Feier der Osternacht	5:00		5:00			
		Festgottesdienst	10:00	10:00	10:00	8:45	8:45	8:45
Ostermontag	13.04.20	Gottesdienst	10:00	10:00	8:45	8:45	8:45	8:45

Speisensegnung findet statt in allen Osternacht- und Ostersonntagsgottesdiensten.

Buße und Versöhnung

Beichtgelegenheit an den Werktagen der Fastenzeit nach jeder Eucharistiefeier, ebenso in der Regel nach dem Gründonnerstags- und Karfreitagsgottesdienst.
Sie kann auch für einen anderen Zeitpunkt mündlich oder telefonisch vereinbart werden.

Dienstag	24.03.20	Beichtgelegenheit		17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	25.03.20	Beichtgelegenheit	18:00					
Dienstag	31.03.20	Beichtgelegenheit		17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	01.04.20	Beichtgelegenheit	18:00					
		Österlicher Bußgottesdienst			19:00			
Donnerstag	02.04.20	Österlicher Bußgottesdienst				19:00		
Dienstag	07.04.20	Beichtgelegenheit		17:30		17:00	16:30	
Mittwoch	08.04.20	Beichtgelegenheit	18:00					
Gründonnerstag	09.04.20	Beichtgelegenheit	20:00	18:30	20:00		18:30	
Karfreitag	10.04.20	Beichtgelegenheit	8:30	9:00	9:00	8:00	8:30	
			16:00		16:00	16:00	16:00	
Karsamstag	11.04.20	Beichtgelegenheit	10:00	9:30	19:00	10:00	9:30	